

Lebendiges Portrait der Stadt

Das Buch „Stadtgespräche aus Itzehoe“ stellt 40 Bürger und ihre Geschichten vor

ITZEHOE In ihrem Buch „Stadtgespräche aus Itzehoe“ haben die Redakteurin Katrin Götz und der Fotograf und Bildredakteur Michael Ruff 40 Itzehoer Bürger zu Wort kommen lassen, die sich und ihre Stadt vorstellen. Auf 185 Seiten geben Kulturschaffende und Sportler, Kaufleute und ehrenamtlich Engagierte, Prominente ebenso wie die Nachbarin von nebenan, Handwerker und selbst historische Größen Einblicke in ihre Wirkungsfelder, ihre Arbeit, ihre Hobbys. Wie Mosaiksteine fügen sich die spannenden bis skurrilen und allesamt sehr informativen Geschichten zu einem lebendigen Stadtportrait zusammen.

Die Freimütigkeit, mit der die Befragten Auskunft geben, erschließt sich aus der Seriosität der Buchautorin, die als Lokalredakteurin täglich objektive

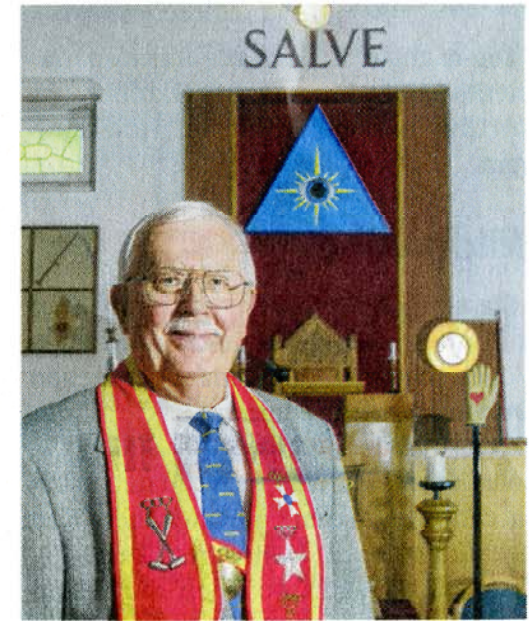
Nähe zu Menschen aller Couleur aufnehmen können muss – Vertrauen aufbauen und das Erfahrene beschreiben, ohne zu werten. So ist es möglich, dass die Leser sich selbst ihre Meinung bilden. Und die wird bei manchen der Berichte durchaus kontrovers sein. Wie sicherlich bei der Lektüre über den Punk „Werwolf“ am La-Couronne-Platz oder bei dem Kapitel „Wein, Weib und Gesang – Atze in der Piano-Bar“.

Dem Fotografen Michael Ruff ist es gelungen, mit seinen Portraits das Menschliche der Protagonisten herauszustellen. Er gibt darüber hinaus Einblicke in Räume, die der Öffentlichkeit sonst eher verschlossen sind, wie in die eigentümliche Halle der Herzog-Friedrich-Loge oder in den festlichen Saal der Konventualinnen des Äbtissinnenhauses.

Mit dem gewonnenen Kampf von Roswitha von Mach für den Erhalt ihres Elternhauses in der Neustadt beginnt das Buch; es endet mit dem Appell des ehemaligen Landtagspräsidenten Martin Kayenburg, sich für Itzehoe zu engagieren. Und mittendrin kommt auf drei Seiten auch tierische Prominenz zu Ehren: Der Pressedackel Trotzki, Ideengeber und Schirmdackel für das jährliche Itzehoer Dackelrennen.

Das lesenswerte, kurzweilige Werk für Einheimische wie Touristen ist in der Reihe „Stadtgespräche“ des Gmeiner-Verlags erschienen. „Stadtgespräche aus Itzehoe“ ist über den Buchhandel, im Tourismusbüro der Stadt und in der Geschäftsstelle der Norddeutschen Rundschau am Sandberg 18 - 20 für 14,99 Euro erhältlich.

Ingrid Schwichtenberg



Einblicke in Räume, die der Öffentlichkeit verschlossen sind, geben die Fotos von Michael Ruff, wie hier mit Peter Franzke in der Halle der Herzog-Friedrich-Loge. RUFF